



aeB Schweiz - Akademie für Erwachsenenbildung
bemerkenswert individuell
Jahresbericht 2019

bericht



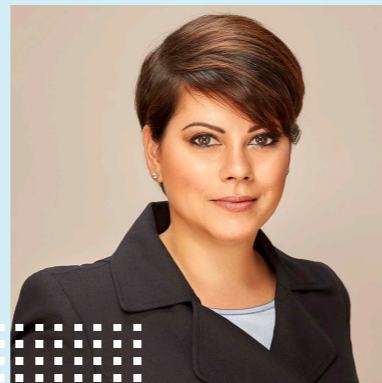
2019

Das Jahr 2019 im Überblick

Geschätzte Leserinnen und Leser

Das Geschäftsjahr 2019 war geprägt von Veränderungen. Der Bildungsmarkt ist weiterhin in Bewegung, was eine klare Positionierung und Profilierung auch für die aeB unabdingbar macht. 2019 haben wir als Bildungsanbieter über unsere Strategie und die Ziele der Institution reflektiert und an unseren Produkten gearbeitet. Für diese grosse Aufgabe durften wir ab April 2019 Monika Manhart als neue Geschäftsführerin der aeB begrüßen. Zusammen mit Hilde Krug und der gesamten aeB Belegschaft wurde in die Zukunft geschaut und für die Zukunft der aeB gebaut und verändert. Dass dies auch schwierige Entscheidungen mitgebracht hat, liegt in der Natur von Veränderungen. Auf der anderen Seite stehen jedoch die positiven Ergebnisse, die bereits nach diesen ersten Monaten erzielt werden konnten und die aeB für die Zukunft rüsten.

Im Namen des gesamten Vorstandes danke ich der Geschäftsführung und allen Mitarbeitenden für Ihr Engagement und den ungebrochenen Einsatz für die aeB.



Sita Mazumder, Präsidentin des Vorstandes

Zusammen mit:
Annette Geissbühler, Alexander Eckenstein,
Erwin Hofstetter, Alexandra Mastai

Inhalt

Überblick 2019	2
Inhaltsverzeichnis	3
Rückblick	4
Angebote	5
Zahlen & Fakten	6

Die aeB Schweiz im Umschwung

Das vergangene Geschäftsjahr lässt sich mit einem Wort zusammenfassen: "Change". Im April ging die Geschäftsleitung von Daniel Friederich an Monika Manhart über. Mit dieser Stabsübergabe nahm die Transformation ihren Lauf und eine agile sowie zeitgemässe Form der Zusammenarbeit wurde eingeführt. Das vielfältige Angebot der aeB wurde den neu definierten Bereichen Erwachsenenbildung, Berufsbildung, Innovation & Beratung sowie Firmenangebote zugeordnet. Zudem wurden Kompetenzen und Verantwortlichkeiten neu geregelt, Innovationen lanciert, Synergien geprüft sowie Partnerschaften vertieft. All diesen Veränderungen obliegt der geschärfte Kundenfokus, welcher mittels produktebezogenen Avatar-Workshops (Wunschkunden Definition) erarbeitet wurde.

Mit der überarbeiteten strategischen Ausrichtung wird wieder stärker auf die Kernkompetenzen gesetzt. In der Folge wurden die Angebote inhaltlich überarbeitet und das Portfolio zeitgemäss gestaltet. In diesem Zusammenhang haben wir uns bewusst von einigen Produkten mit Schwerpunkt "Führen" verabschiedet. Operativ soll zukünftig projektorientiert und agil gearbeitet werden, was sich in der didaktischen Arbeit innerhalb der Angebote bereits abbildet.

Im vergangenen Jahr wurden viele Neuerungen umgesetzt, welche zu einem positiven Ausblick geführt haben. Dennoch ist die aeB noch nicht an ihrem Ziel angelangt und auch das Jahr 2020 wird viel Bewegung mit sich bringen.

An dieser Stelle möchte wir allen aeB-Mitarbeitenden für die Offenheit und den unermüdlichen Einsatz zugunsten der Neuausrichtung der aeB danken. Veränderungen sind nicht immer einfach und bringen viele Herausforderungen mit sich, dennoch ermöglichen sie positive Entwicklung sowie ungeahnte Chancen.

Neue Angebotsstruktur

Erwachsenenbildung

Seit Mai 2019 wird der Bereich Erwachsenenbildung von Jenny Laschkolnig geleitet, der alle Abschlüsse des AdA Baukastens (Ausbildung von Auszubildenden), die Studiengänge zum Lehrdiplom als Dozent/in an höheren Fachschulen sowie die verschiedenen CAS des MAS in Adult and Professional Education umfasst. Im 2019 wurde das Portfolio um den MAS Bildungsmanagement erweitert, der in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Luzern angeboten wird. Für die CAS Erwachsenenbildung und CAS Bildungsdesign fanden Pilotdurchführungen mit jeweils ausgebuchten Kursgruppen statt.

Für den eidg. Fachausweis Ausbilder/in wurden alle kompakten Studiengruppen gestartet. Die Bildungsreise in die Mongolei zum Modul 2 und 3 wurde letztmalig durchgeführt. Unter dem Gedanken der Nachhaltigkeit wird dieses Produkt durch das Modul 2 Expedition am Berg abgelöst. Die Revision des AdA-Baukastens bringt ab 2023 grössere Veränderungen im Fachausweis Ausbilder mit sich.

Berufsbildung

Der von Gerhard Friedl geleitete Bereich umfasst alle Angebote für Berufsbildungsverantwortliche, welche in der beruflichen Grundbildung tätig sind, sowie die Studiengänge und Passerellen zum Lehrdiplom für Berufsfachschullehr/innen. Diese Studiengänge finden in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Luzern statt.

Derzeit wird an der konzeptionellen Weiterentwicklung des Studiengangs Dipl. Berufsfachschullehrer/in berufskundlicher Unterricht im Hauptberuf gearbeitet. Ein zentraler Bezugspunkt wird dabei die Berufsbildung 2030 sein. Richtungsgebend sind die jetzigen sowie den zukünftigen Anforderungen an die Berufsfachschullehrpersonen. Im Weiteren wird die bereits erprobte agile Didaktik noch stärker zum Tragen kommen.

Innovation & Beratung

Im Teilbereich Supervision, Coaching & Organisationsberatung werden unter der Leitung von Benjamin Moser und in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule St.Gallen an den aktuell grössten Veränderungen innerhalb des Angebotsportfolios der aeB gearbeitet. Motiviert durch konstruktive Rückmeldungen und Anregungen aus dem Unternehmensumfeld, wird das Ausbildungsangebot weiterentwickelt, um es den heutigen Anforderungen anzupassen. Der Studiengang wird kompakter, kürzer und übersichtlicher. Gleichzeitig erhalten Teilnehmende mehr Übungsgelegenheiten.

Im Mai 2020 wird erstmals mit den neu konzipierten CAS Beratung, CAS Supervision und Teamcoaching, CAS Organisationsberatung und Führungscoaching gestartet. Die drei CAS können eigenständig besucht werden und führen je nach Kombination zu einem der drei vom bso (Berufsverband für die Beratungsformate Coaching, Supervision und Organisationsberatung) anerkannten Abschlüssen MAS Supervision, Coaching und Organisationsberatung, DAS Supervision und Coaching oder DAS Organisationsberatung und Coaching.

Firmenangebote

Der Bereich Firmenangebote wurde von Petra Schade betreut. Dieser umfasst alle Aus- und Weiterbildungen, welche die aeB auf Wunsch der Kunden erarbeitet oder bestehende Angebote auf Bedürfnisse ausrichtet und diese beim Kunden durchführt. Auch in diesem Bereich wird die Angebotspalette überarbeitet. Aktuelle Trends der Digitalisierung und der agilen Unternehmensführung werden aufgegriffen. Ebenso wird die Komplexität der VUKA-Welt, in welcher der komplizierte, schnelle, unsichere und unvorhersehbare Zustand der aktuellen Arbeitswelt im Fokus steht, hier behandelt. Langfristige und stabile Partnerschaften sollen zukünftig die Firmenangebote nachhaltig stärken.

Das Geschäftsjahr in Zahlen

Das Finanzjahr 2019 unterlag der grossen Herausforderung, die aeB wieder auf die Erfolgsstrasse zu führen. Bei der Übernahme der Geschäftsführung stand in einem ersten Schritt ein zielsicheres Budget im Fokus. Klar war, dass verschiedene Veränderungen nicht ohne Kostenfolge realisiert werden können.

Umso erfreulicher ist es, dass der erwartete Gewinn von CHF 25'120 um 53,9% oder CHF 13'538.00 übertroffen werden konnte. Der kleine Aufwärtstrend verleiht Zuversicht und Hoffnung, dass bald wieder an die stabilen Jahre der aeB angeknüpft werden kann.

Im Detail sind die folgenden Abweichungen entscheidend für dieses Resultat mit Ausstrahlungswirkung:

Personalaufwand

Zahlreiche Abgänge führten dazu, dass die bisherige Personalstruktur reduziert werden konnte. Dies ermöglichte Einsparungen im Vergleich zum Vorjahr von 7,2%. Dieser Wert wird im 2020 sicherlich noch weiter verbessert werden können, da keine überschneidenden Besetzungen mehr zu erwarten sind. Gleichzeitig wurden mehrere Neuzugänge mit grösseren Pensen verpflichtet, so dass weniger auf die externen Dozierenden zurückgegriffen werden muss.

Informatikaufwand

Trotz der Einführung von Office 365 sowie der Umstellung von Mac- auf HP-Hardware konnten die Kosten für „Service- und Support“ nachhaltig um 8% reduziert werden. Auch hier ist eine weitere Kostensenkung ab 2020 zu erwarten, da die Verträge mit dem neuen Servicepartner erst in den letzten 4 Monaten des Jahres greifen konnten. Generell zeigt der Verwaltungs- und Informatikaufwand aufgrund von verschiedenen internen Umstellungs- und Optimierungsmassnahmen einen Mehraufwand von 14%.

Marketingaufwand

Es ist wenig sinnvoll im Marketingbereich Kosten einzusparen. Das Einsparen von 39.5% im Vergleich zum Vorjahr rührt jedoch vor allem daher, dass eine kostensensible Auftragserteilung speziell bei allen Print-Produkten eingehalten wurde. Ebenso wurde der Umfang der Agenda kundenfreundlicher und schlanker gestaltet, was eine weitere Einsparung von über CHF 33'000 gegenüber dem Vorjahr ermöglichte. Ein grosser Teil der dadurch entstandenen freien Marketing-Gelder wurden vor allem in der 2. Jahreshälfte in kundenfokussiertere Massnahmen sowie in die Neugestaltung der Homepage eingesetzt.

a.o. Aufwand und Ertrag

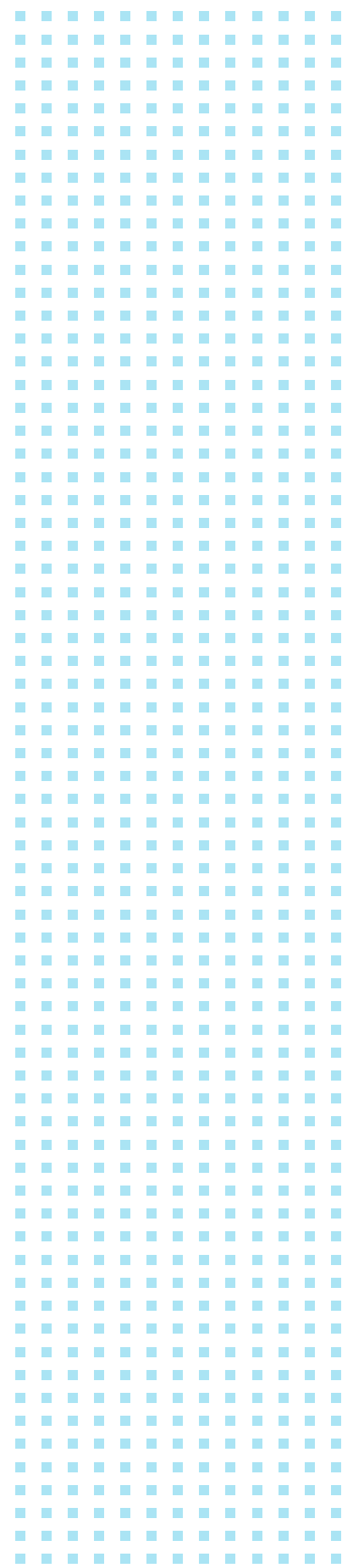
Im 2019 konnten durch ein konsequentes und striktes Debitorenmanagement verloren geglaubte Kundengelder eingetrieben werden, was das Ergebnis ebenfalls mit einem unerwarteten Zustupf von CHF 5'600 aufbesserte.

Bilanz

Bezeichnung	per 31.12.2019	per 31.12.2018
Aktiven		
Total Umlaufvermögen (UV)	999'605	878'928
Total Anlagevermögen (AV)	437'360	488'309
Total Aktiven	1'436'965	1'367'237
Passiven		
Total Kurzfristiges Fremdkapital	801'018	857'734
Total Langfristiges Fremdkapital	146'082	58'295
Total Eigenkapital	451'208	511'041
Gewinn	38'657	-59'833
Total Passiven	1'436'965	1'367'237

Erfolgsrechnung

	31.12.2019	in % zum Umsatz	31.12.2018	in % zum Umsatz
Dienstleistungserlös	3'746'417.16		3'989'334.47	
Dienstleistungsbezogener Aufwand	137'520.16	3.67%	159'266.78	3.99%
Bruttogewinn 1	3'608'897.36	96.33%	3'830'067.69	96.01%
Total Personalaufwand	2'645'245.00	70.61%	2'851'372.92	71.47%
Bruttogewinn 2	963'651.83	25.72%	978'694.77	24.53%
Raumaufwand	490'751.95	13.10%	494'208.17	12.39%
URE Leasing & Sachanlagen	34'972.15	0.93%	25'909.60	0.65%
Sachversich., Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	9'406.45	0.25%	15'691.15	0.39%
Energie- und Entsorgungsaufwand	13'635.30	0.36%	13'676.95	0.34%
Verwaltungs- und Informatikaufwand	274'055.89	7.32%	298'122.06	7.47%
Übriger Betriebsaufwand	1'380.30	0.04%	1'050.35	0.03%
Betriebliches Ergebnis (vor Abschreibungen und WB)	139'449.79	3.72%	130'036.49	3.26%
Abschreibungen und Wertberichtigungen des AV	109'807.30	2.93%	110'603.15	2.77%
Finanzaufwand & Finanzertrag	754.67	0.02%	3'888.48	0.10%
Ausserord. Betriebsfr. Erfolg	-9'769.80	-0.26%	75'378.20	1.89%
Unternehmensgewinn	38'657.62	1.03%	-59'833.34	-1.50%



Luzern
Kasernenplatz 1
6000 Luzern 7
T 041 249 44 88

Bern
Aarberggasse 5
3011 Bern
T 031 311 62 33

Zürich
Sumatrastrasse 11
8006 Zürich
T 044 361 34 34



AKADEMIE FÜR
ERWACHSENENBILDUNG

SCHWEIZ